

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0416 Kulturförderung
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Teilergebnisplan

Zeile 5 (privatrechtliche Leistungsentgelte)

Die Wenigererträge ab dem Haushaltsjahr 2016 resultieren aus der Auflösung des Mietvertrages für das Atelier in Poll. Bis Ende 2015 wurde dieses vom Kulturamt (41) gemietet und an Künstler untervermietet. Ab 2016 schließen die Künstler mit dem Vermieter des Ateliers unmittelbar einen Mietvertrag zu vergünstigten Konditionen. Der Differenzbetrag wird seitens 41 in Form eines Zuschusses subventioniert. Dadurch entfallen ab 2016 die Mietzahlungen der Künstler an 41 (Zeile 5) sowie die Mietzahlung von 41 an den Vermieter (Zeile 16). Anstelle dessen entsteht ein Mehraufwand in der Teilplanzeile 15.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Der ausgewiesene Planwert beinhaltet u. a. eine Betriebskostenerstattung an die Abfallwirtschaftsbetriebe für die Straßenreinigung nach den Karnevalsumzügen (inkl. Rosenmontagszug) i. H. v. jeweils 336.000 €, zu denen die Anlieger über die Gebührenzahlung nicht herangezogen werden können.

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Der ausgewiesene Planwert beinhaltet u. a. einen Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals und den Ähzebär un Ko e. V.:

(Angaben in €)

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Z an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals	153.425	153.425	153.425	153.425
Z an den Ähzebär un Ko e. V. (Geisterzug)	2.275	2.275	2.275	2.275

Der Betrag von 153.425 € zur Durchführung des Kölner Rosenmontagszuges und zur Aufstellung der Straßendekoration teilt sich wie folgt auf:

Zuschuss zum Rosenmontagszug	127.825 € und
Zuschuss zur Straßendekoration	25.600 €

Über die Verwendung der Mittel kann nur mit Zustimmung des Finanzausschusses entschieden werden.

Haushaltsplan 2016/2017

Erläuterungen

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

0416 Kulturförderung

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Darüber hinaus beinhaltet der Planwert den Betriebskostenzuschuss für die Bühnen der Stadt Köln:
(Angaben in €)

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Betriebskostenzuschuss für die Bühnen der Stadt Köln	58.184.152	66.408.800	70.366.900	67.816.000	68.024.200	78.823.600	78.823.600

Die Veranschlagung berücksichtigt den Betriebskostenzuschuss für den Spielbetrieb, für die Sanierung der Gebäude am Offenbachplatz sowie für den Interimsbetrieb.

Über die o. g. Beträge hinaus sind folgende Zuschüsse berücksichtigt:
(Angaben in €)

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Betriebskostenzuschuss für das Gürzenich-Orchester	7.448.270	7.911.000	8.273.000	8.646.000	9.030.000	9.030.000	9.030.000
Betriebskostenzuschuss für die KölnMusik GmbH	4.881.500	4.979.100	5.078.700	5.078.700	5.078.700	5.078.700	5.078.700
Zuschuss Zoo AG	3.525.592	3.545.000	3.545.000	3.545.000	3.545.000	3.545.000	3.545.000
Akademie der Künste der Welt	1.000.000	1.000.000	1.000.000	700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Beim Betriebskostenzuschuss Gürzenich-Orchester ergeben sich die jährlichen Steigerungen durch die Übernahme der Tarifierhöhungen zu Lasten des städtischen Haushalts. Diese Kostenübernahme wurde den jeweiligen Gürzenich-Kapellmeistern vertraglich zugesagt.

Die Freigabe des Zuschusses an die Akademie der Künste der Welt für das 2. Hj. 2017 (350.000 €) ist gem. Beschluss des Finanzausschusses vom 23.06.2016 von der Zustimmung des Finanzausschusses abhängig.

Haushaltsplan 2016/2017**Erläuterungen**

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

0416 Kulturförderung

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Die übrigen Transferaufwendungen teilen sich wie folgt auf:
(Angaben in €)

Theater und Tanz:

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Angie Hiesl Produktion	75.000	80.100	80.100	80.100
Casamax-Theater	0	30.000	37.500	37.500
Comedia Colonia	376.100	401.500	401.500	401.500
c.t. 201	44.400	0	0	0
Deutzer Zentralwerk der schönen Künste / Raum 13	30.000	30.000	37.500	37.500
Drama Köln	35.000	37.400	37.400	37.400
Freies Werkstatt-Theater	190.000	202.800	202.800	202.800
Freihandelszone	93.000	88.600	88.600	88.600
Impulsefestival	0	0	0	50.000
Junge Theatergemeinde	22.900	22.900	22.900	22.900
Kölner Künstler Theater	75.000	80.100	80.100	80.100
Orangerie	75.000	80.100	80.100	80.100
Studiobühne	90.000	90.000	96.100	96.100
Theater der Keller	90.000	90.000	140.000	140.000
Theater im Bauturm	190.000	202.800	202.800	202.800
theater monteure	35.900	0	0	0
Theater Tiefrot	34.000	30.000	30.000	30.000
Feuerwehrtopf Förderkonzepte (ab 2015: Aufstockung Konzeptionsförderung)	0	65.000	0	0
Förderung freier Theaterproduktionen	178.900	178.900	302.900	302.900

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

0416 Kulturförderung

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Strukturförderung	100.014	149.450	144.500	144.500
Abspiel-, Gastspielförderung u. ä.	67.595	81.600	81.600	81.600
Projektförderung Kinder- u. Jugendtheater	168.200	124.000	0	0
Liquiditätshilfen	20.000	27.000	27.000	27.000
Deutsch-Griechisches Theater	26.000	0	0	0
Horizont-Theater	40.000	0	0	0
Deutsches Tanzarchiv	118.333	130.000	130.000	130.000
Kompagnie Mouvoir	30.000	30.000	30.000	30.000
Kompagnie Silke Z.	30.000	30.000	30.000	30.000
MD Kollektiv	0	30.000	30.000	30.000
Tanzbüro NW	16.400	16.400	16.400	16.400
Projektförderung Tanz	239.900	268.607	268.607	268.607
Summe	2.491.642	2.597.257	2.598.407	2.648.407

Der Feuerwehrtopf Förderkonzepte bzw. die Aufstockung Konzeptionsförderung wurde im Ergebnis 2013 direkt den bezuschussten Theatern zugeordnet. Für 2015 wurden die Mittel teilweise aufgeteilt. Der Restbetrag wird in einer Summe dargestellt.

Bildende Kunst, Film, Literatur, Interkultur:

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kölnische Ges. für Christl.-Jüd. Zusammenarbeit	900	900	900	900
Kölnischer Kunstverein	168.500	168.500	168.500	168.500
Kulturwerk des BBK	0	30.000	30.000	30.000
Kunstraum Fuhrwerkswaage	15.000	15.000	15.000	15.000

Haushaltsplan 2016/2017

Erläuterungen

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

0416 Kulturförderung

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Moltkerei	9.000	9.000	9.000	9.000
Temporary Gallery	80.000	80.000	80.000	80.000
Zentralarchiv des Internat. Kunsthandels	20.000	20.000	20.000	20.000
Projektförderung Sonstige Kunstinitiativen	253.987	283.854	357.114	357.114
Sonstige Kunstinitiativen - Eigenveranstaltungen -	35.924	47.430	44.373	39.762
Stipendien	40.000	40.000	40.000	40.000
Zuschüsse Unterhaltung Grundstücke u. ä.	43.751	50.000	50.000	50.000
Filmhaus e. V.	0	10.000	0	50.000
FilmInitiativ Köln e. V.	50.000	45.000	45.000	45.000
Internationales Frauenfilmfestival	89.000	89.000	89.000	89.000
Trevisor Troika GmbH	25.000	30.000	30.000	30.000
Projektförderung Filmkultur	128.600	220.500	180.500	180.500
Italienisches Kulturinstitut	10.200	10.200	10.200	10.200
Literaturhaus e. V.	100.000	100.000	100.000	100.000
Projektförderung Literatur	98.633	67.000	87.000	67.000
Böll-Preis	0	20.000	0	20.000
Förderung Interkulturelle Kunstprojekte	127.500	98.000	98.000	98.000
Schwerpunktsetzungen	150.000	50.000	100.000	50.000
sonstige Festivalförderung	0	51.954	81.954	81.954
Kulturförderung Dez. VII	157.500	207.897	150.000	150.000
Kulturelle Bildung	380.739	239.257	239.257	239.257
Zweckgebundene Landeszuschüsse	0	98.100	98.100	98.100
Breslauer Sammlung	0	0	5.000	5.000
Festival Homochrom	0	0	2.000	5.000
Projektförderung sonst. Kunstinitiativen	0	0	50.000	50.000
Weitere Kunsträume	0	0	0	30.000

Haushaltsplan 2016/2017

Erläuterungen

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

0416 Kulturförderung

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Spartenübergreifende Kleinfestivals und -veranstaltungen	0	0	25.000	25.000
Freie Szene – Verstärkungsmittel für alle Sparten	0	0	200.000	1.000.000
Summe	1.984.234	2.081.592	2.405.898	3.234.287

Von den Kulturfördermitteln Dez. VII werden in 2016 und 2017 Mittel i.H.v. 30.000 € für Kunst im öffentlichen Raum umgeschichtet (zu Lasten der Kulturentwicklungsplanung). Über die Mittelfreigabe entscheidet der Fachausschuss.

Der Fachausschuss entscheidet ferner über die Mittelfreigabe für die Projektförderung sonst. Kunstinitiativen, zur Anmietung weiterer Kunsträume sowie für die spartenübergreifenden Kleinfestivals und -veranstaltungen.

Die Verstärkungsmittel für alle Sparten werden im Rahmen der einzelnen Sparten-Förderkonzepte vergeben. Die Mittelverteilung sowie die Mittelfreigabe erfolgt durch den Fach- und Finanzausschuss.

Musik:

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Archiv Unger	0	0	30.000	30.000
2nd FLOOR e. V./Loft	25.000	25.000	25.000	25.000
Initiative Kölner JazzHaus	80.000	80.000	80.000	200.000
Kölner Gesellschaft für Neue Musik	19.700	19.700	19.700	19.700
ON Neue Musik Köln	150.000	150.000	150.000	150.000
Stadtmusikverband	6.700	6.700	6.700	6.700
Verein Freunde und Förderer Brauchtum	7.700	7.700	7.700	7.700
ZAMUS - Zentrum für Alte Musik	115.000	115.000	115.000	115.000
Projektförderung musikalischer Veranstaltungen	237.220	294.163	294.163	294.163
Musikfestival "Acht Brücken"	500.000	500.000	0	0
c/o Pop GmbH	150.000	150.000	150.000	150.000

Haushaltsplan 2016/2017

Erläuterungen

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

0416 Kulturförderung

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Popkultur Köln e. V.	40.000	40.000	40.000	40.000
Projektförderung Popkultur	137.203	141.063	141.063	141.063
Förderung freie Szene - Clubkultur	0	100.000	0	0
Förderfonds Brauchtum für benachteiligte Veedel	0	50.000	0	0
Kölner Musiknacht	0	0	6.000	6.000
Summe	1.468.523	1.679.326	1.065.326	1.635.326

Der erhöhte Zuschuss für die Initiative Kölner JazzHaus ist ab 2018 durch Umschichtung im Teilplan 0416 sicherzustellen. Über die Mittelfreigabe entscheidet der Fach- und Finanzausschuss.

Über die Mittelfreigabe des Förderfonds Brauchtum für benachteiligte Veedel wird nach Kriterienentwicklung durch den Finanzausschuss entschieden.

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bezirksbezogene Kulturfördermittel	76.096	65.378	123.723	117.034

Die Mehraufwendungen ab dem Haushaltsjahr 2016 resultieren aus der Auflösung des Mietvertrages für das Atelier in Poll (siehe auch Zeile 2).
Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Die Wenigeraufwendungen ab dem Haushaltsjahr 2016 resultieren aus der Auflösung des Mietvertrages für das Atelier in Poll (siehe auch Zeile 2).